

Druck auf Flowers**Berlin prüft Enteignung von HRE-Eignern**

von Jens Tartler (Berlin) und Rolf Lebert (Frankfurt)

Das Bundesfinanzministerium bereitet ein Enteignungsgesetz vor, mit dem der Staat den Immobilienfinanzierer Hypo Real Estate (HRE) vollständig übernehmen könnte. In Koalitionskreisen hieß es, damit solle der US-Investor J.C. Flowers unter Druck gesetzt werden, der knapp 25 Prozent an der krisengeschüttelten HRE hält.

Die Bundesregierung möchte Flowers dazu bringen, seinen Anteil für höchstens 2 Euro pro Aktie zu verkaufen. Der Investor verlange dagegen 10 Euro pro Aktie, hieß es in der Koalition. Flowers hatte im Juni 2008 für 22,50 Euro gekauft.

Das Finanzministerium scheut sich bisher, mit der Option einer Enteignung an die Öffentlichkeit zu gehen. Die Signalwirkung für Investoren - auch solche aus dem Ausland - wäre sehr negativ. Auch die CDU/CSU tut sich schwer mit einer Enteignung. Sie sieht darin eine Verletzung der Grundprinzipien der Marktwirtschaft. Die SPD schließlich scheut einen weiteren Einstieg des Staates bei einer Bank. Die [HRE](#) wird bereits mit Finanzhilfen von 92 Mrd. Euro künstlich am Leben gehalten.

Nach Artikel 14 des Grundgesetzes ist eine Enteignung "nur zum Wohle der Allgemeinheit zulässig". Dazu ist ein Gesetz nötig, das auch Art und Ausmaß der Entschädigung regeln muss.

Investor Flowers könnte sich einem Einstieg des Staates nicht widersetzen, da er mit 24,9 Prozent keine Sperrminorität von 25 Prozent plus eine Aktie hat. Für den Bund gäbe es auch eine elegante Möglichkeit, zum Mehrheitsaktionär zu werden. Der Vorstand könnte ohne Beschluss der Hauptversammlung unter Ausschluss des Bezugsrechts das Kapital um 50 Prozent erhöhen. Der Bund käme dadurch in Besitz von einem Drittel der Aktien. Zudem könnte der Bund ein bereits genehmigtes Kapital der HRE im Volumen von rund 134 Millionen Aktien zeichnen. Dadurch käme er in den Besitz von rund 53 Prozent. Zusammen mit den Anteilen Flowers könnte so eine Kapitalmehrheit von über 75 Prozent hergestellt werden. Diese Kapitalmehrheit könnte dann eine außerordentliche Hauptversammlung einberufen und dort die angestrebte Kapitalerhöhung um 10 Mrd. Euro beschließen, die der Bund zeichnen würde. Dann würde der Bund über 99 Prozent des Kapitals halten.

Aus der FTD vom 28.01.2009
© 2009 Financial Times Deutschland

ZUM THEMA

- [Nach Bankendebakeln: Regierung will Finanzaufsicht reformieren](http://www.ftd.de/politik/deutschland/:Nach-Bankendebakeln-Regierung-will-Finanzaufsicht-reformieren/463691.html)
(<http://www.ftd.de/politik/deutschland/:Nach-Bankendebakeln-Regierung-will-Finanzaufsicht-reformieren/463691.html>)
- [Rettung für Hypo Real Estate wird teurer](http://www.ftd.de/unternehmen/finanzdienstleister/:F%FCr-Schuldverschreibungen-Rettung-f%FCr-Hypo-Real-Estate-wi-teurer/463601.html)
(<http://www.ftd.de/unternehmen/finanzdienstleister/:F%FCr-Schuldverschreibungen-Rettung-f%FCr-Hypo-Real-Estate-wi-teurer/463601.html>)
- [Neue Milliardenhilfe: Staat will Mehrheit an Hypo Real Estate](http://www.ftd.de/unternehmen/finanzdienstleister/:Neue-Milliardenhilfe-Staat-will-Mehrheit-an-Hypo-Real-Estate/460775.html)
(<http://www.ftd.de/unternehmen/finanzdienstleister/:Neue-Milliardenhilfe-Staat-will-Mehrheit-an-Hypo-Real-Estate/460775.html>)
- [Hypo Real Estate: Verdacht auf verbotene Insidergeschäfte](http://www.ftd.de/unternehmen/finanzdienstleister/:Hypo-Real-Estate-Verdacht-auf-verbotene-Insidergesch% E4fte/454601.html)
(<http://www.ftd.de/unternehmen/finanzdienstleister/:Hypo-Real-Estate-Verdacht-auf-verbotene-Insidergesch% E4fte/454601.html>)
- [Drastischer Konzernumbau: HRE besinnt sich auf Kerngeschäft](http://www.ftd.de/unternehmen/finanzdienstleister/:Drastischer-Konzernumbau-HRE-besinnt-sich-auf-Kerngesch% E4ft/453851.html)
(<http://www.ftd.de/unternehmen/finanzdienstleister/:Drastischer-Konzernumbau-HRE-besinnt-sich-auf-Kerngesch% E4ft/453851.html>)